



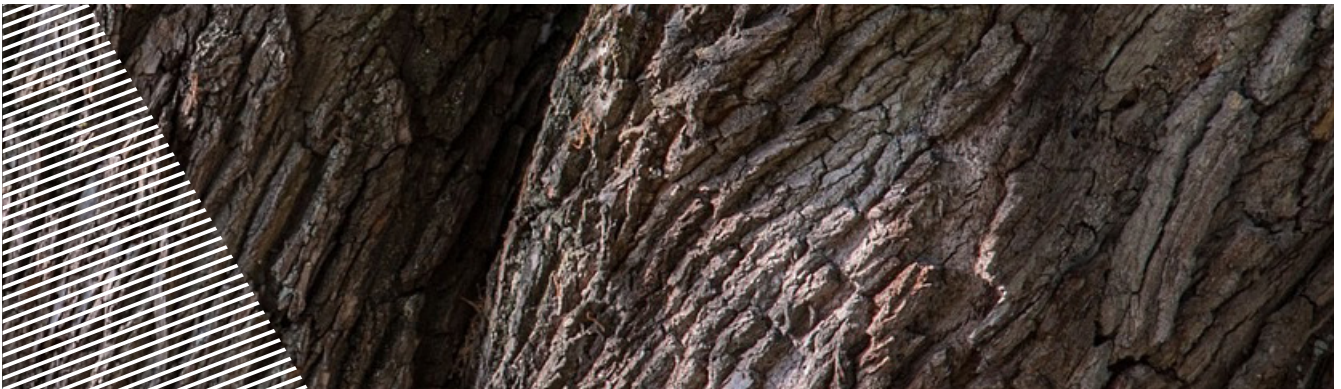
Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Stichprobenplan

Befragung 55plus 2023

Herausgeber Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt



	Überblick: Schichten und Gewichten	3
1	Grundgesamtheit und Stichprobe	4
2	Gewichten und Auswerten	6

Herausgeber

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstrasse 6
Postfach
4001 Basel
Telefon 061 267 87 27
stata@bs.ch
statistik.bs.ch | data.bs.ch

Kontakt

Michael Mülli, Projektleitung
(061 267 59 96,
michael.muelli@bs.ch)

Titelbild

Gitte57, pixabay.com

© Statistisches Amt
des Kantons Basel-Stadt
November 2024
Nachdruck unter
Quellenangabe erwünscht

ÜBERBLICK: SCHICHTEN UND GEWICHTEN

Stichprobendesign und statistische Methoden machen im Rahmen der Befragung 55plus Aussagen über die baselstädtische Gesamtbevölkerung ab 55 Jahren möglich. Zu diesen Methoden gehören das Schichten der Zufallsstichprobe und das Gewichten der eingegangenen Antworten. Schichten und Gewichten verbessert die Repräsentation von Gruppen, deren Antworten erfahrungsgemäss untervertreten sind.



Dank statistischer Methoden wie Schichten und Gewichten sind Aussagen über die Gesamtheit der in Basel-Stadt wohnhaften Personen ab 55 Jahren möglich.

1 GRUNDGESAMTHEIT UND STICHPROBE

1.1 Grundgesamtheit

Der Zugang zur Grundgesamtheit erfolgt über das Einwohnerregister.

Grundgesamtheit der Befragung 55plus sind die zum Befragungszeitpunkt seit mindestens einem Jahr in Basel-Stadt wohnhaften Personen im Alter ab 55 Jahren. Sie sind Bürgerinnen und Bürger der Schweiz, haben eine Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B). Die Grundgesamtheit umfasste zum Stichtag im Beobachtungsjahr 2023 rund 58 000 Personen. Über diese Population sollen Aussagen gemacht werden.

Der Zugang zur Grundgesamtheit erfolgt über das kantonale Einwohnerregister. Nur zum Stichtag im Einwohnerregister eingetragene Personen haben die Chance, tatsächlich in die Stichprobe aufgenommen zu werden.

1.2 Geschichtete Zufallsstichprobe

Nicht Teil der Stichprobe sind:

- Personen, die beim Einwohnerregister eine Adresssperre beantragt haben.
- Personen, die im selben Jahr bereits im Rahmen einer anderen kantonalen Bevölkerungsbefragung angeschrieben wurden.
- Personen in Kollektivhaushalten wie Pflegeheimen. 2023 betraf das circa 2 500 Personen. Es ist anzunehmen, dass in den ausgeschlossenen Haushalten zwar teilweise Personen wohnen, die in der Lage wären, den Fragebogen auszufüllen. Es liegen aber keine Angaben zum Gesundheitszustand der Einwohnerinnen und Einwohner vor und es fehlt ein Abgrenzungskriterium. Um unverhältnismässigen Aufwand bei der Beantwortung von Rückmeldungen zu vermeiden und den Rücklauf zu erhöhen, wurden von vornherein andere Personen angeschrieben.

Die Stichprobe wird nach den Variablen Wahlkreis, Geschlecht und Staatsangehörigkeit geschichtet.

Aus der unter 1.1 definierten Grundgesamtheit wird unter Berücksichtigung der auszuschliessenden Personen (Abschnitt 1.2) und des vergangenen Rücklaufs (1.3) eine geschichtete Zufallsstichprobe von 5 000 Personen aus dem kantonalen Einwohnerregister gezogen. Dabei sollen extreme Stichproben vermieden werden, die beispielsweise zufällig fast nur Elemente aus einer Gruppe (z. B. der Frauen) enthalten. Zu diesem Zweck wird der Zufall eingeschränkt: Pro Gruppe (Schicht) wird zunächst proportional zur Grundgesamtheit der Umfang der Teil-Stichprobe festgelegt. Die Teil-Stichproben werden dann in jeder Schicht zufällig gezogen. Das Schichten erfolgt bei der vorliegenden Befragung nach diesen Variablen:

- Wahlkreis (Grossbasel-Ost, Grossbasel-West, Kleinbasel, sowie Riehen und Bettingen zusammen)
- Geschlecht (weiblich, männlich)
- Staatsangehörigkeit (Schweiz, Ausland)

1.3 Berücksichtigung des vergangenen Rücklaufs

Gruppen, die erfahrungsgemäss über- beziehungsweise unterdurchschnittlich antworten, werden von vornherein unter- respektive überproportional häufig angeschrieben. Dazu wird ein Korrektur-Faktor eingefügt, der den vergangenen Rücklauf berücksichtigt. 2023 war dies der Rücklauf aus dem Jahr 2019. Die Berücksichtigung dieses Erfahrungswertes soll dazu führen, dass der erwartete Anteil an Antworten pro Schicht möglichst ihrem Anteil an der Grundgesamtheit entspricht, sodass keine starken Gewichtungen einzelner Gruppen nötig werden. Der Korrektur-Faktor soll zudem einen Erwartungswert von mindestens 30 auswertbaren Fragebogen je Schicht sicherstellen. Tabelle 1.1 zeigt die 16 Schichten (2 x 2 x 4) der Stichprobe 2023 mit ihren korrigierten Anteilen an der zu ziehenden Stichprobe. Bei den ausländischen Männern aus dem Wahlkreis Grossbasel-Ost wurde beispielsweise der Anteil der Personen in der Stichprobe gegenüber ihrem Anteil an der Grundgesamtheit um den Faktor 2,3 erhöht.

Gruppen, die erfahrungsgemäss über- bzw. unterdurchschnittlich antworten, werden unter- bzw. überproportional häufig angeschrieben.

Tabelle 1.1

Schichten und ihre Anteile an der Stichprobe 2023

Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Wahlkreis	Anteil an Grundgesamtheit in % (Mai 2023)	Korrektur-Faktor aufgrund Rücklauf 2019	In Stichprobe Anteil in %
Männlich	Ausland	Grossbasel-Ost	2,9	2,3	6,8
Männlich	Ausland	Grossbasel-West	3,8	1,2	4,4
Männlich	Ausland	Kleinbasel	3,9	1,1	4,4
Männlich	Ausland	Riehen und Bettingen	1,1	3,0	3,4
Männlich	Schweiz	Grossbasel-Ost	9,5	0,8	7,6
Männlich	Schweiz	Grossbasel-West	11,2	0,8	8,9
Männlich	Schweiz	Kleinbasel	7,7	0,8	6,1
Männlich	Schweiz	Riehen und Bettingen	5,6	0,8	4,4
Weiblich	Ausland	Grossbasel-Ost	2,6	2,6	6,8
Weiblich	Ausland	Grossbasel-West	3,4	1,4	4,7
Weiblich	Ausland	Kleinbasel	3,4	1,4	4,9
Weiblich	Ausland	Riehen und Bettingen	1,0	3,0	3,0
Weiblich	Schweiz	Grossbasel-Ost	12,5	0,8	9,9
Weiblich	Schweiz	Grossbasel-West	15,0	0,8	11,9
Weiblich	Schweiz	Kleinbasel	9,1	0,8	7,2
Weiblich	Schweiz	Riehen und Bettingen	7,1	0,8	5,6
Gesamt			100,0		100,0

Gerundete Werte. Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt, Befragung 55plus 2023.

2 GEWICHTEN UND AUSWERTEN

2.1 Gewichten

Das Gewichten verbessert die Repräsentation von Gruppen, deren Antworten untervertreten sind.

Damit sich ausgehend von einer Stichprobe Aussagen über die Grundgesamtheit treffen lassen, müssen die Ergebnisse hochgerechnet beziehungsweise gewichtet werden. Gewichten verbessert die Repräsentation von Gruppen, die in den Antworten gemessen an der Grundgesamtheit untervertreten sind. In diesem Fall wird nach den in Kapitel 1 festgelegten Schichten gewichtet. Beim Gewichten wird zunächst jeder Schicht gemäss ihrem Anteil an der Grundgesamtheit ein Gewicht zugewiesen (Tabelle 2.1). Schliesslich wird jede Antwort gemäss diesen Gewichten berücksichtigt. Die Daten der früheren Befragungen wurden im Zuge der Arbeit an den Daten von 2023 nachgewichtet.

Tabelle 2.1

Gewichten der Ergebnisse 2023

Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Wahlkreis	Anteil an Grundgesamtheit in % (September 2023)	Anteil Antworten in %	Gewichtungs- Faktor
Männlich	Ausland	Grossbasel-Ost	2,9	4,0	0,7
Männlich	Ausland	Grossbasel-West	3,8	1,7	2,2
Männlich	Ausland	Kleinbasel	3,9	1,4	2,7
Männlich	Ausland	Riehen und Bettingen	1,2	3,7	0,3
Männlich	Schweiz	Grossbasel-Ost	9,5	10,0	0,9
Männlich	Schweiz	Grossbasel-West	11,3	11,6	1,0
Männlich	Schweiz	Kleinbasel	7,7	7,8	1,0
Männlich	Schweiz	Riehen und Bettingen	5,6	6,3	0,9
Weiblich	Ausland	Grossbasel-Ost	2,7	3,6	0,7
Weiblich	Ausland	Grossbasel-West	3,4	2,2	1,6
Weiblich	Ausland	Kleinbasel	3,4	1,7	2,0
Weiblich	Ausland	Riehen und Bettingen	1,0	2,3	0,4
Weiblich	Schweiz	Grossbasel-Ost	12,4	11,7	1,1
Weiblich	Schweiz	Grossbasel-West	15,1	15,7	1,0
Weiblich	Schweiz	Kleinbasel	9,0	9,2	1,0
Weiblich	Schweiz	Riehen und Bettingen	7,1	7,0	1,0
Gesamt			100,0	100,0	

Gerundete Werte. Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt, Befragung 55plus 2023.

2.2 Strukturvariablen und interessierende Teilpopulationen

Die Antworten der Befragung 55plus werden nach ausgewählten soziodemographischen Merkmalen ausgewertet:

- Haushaltstyp (Einpersonenhaushalt, Mehrpersonenhaushalt)
- Geschlecht (Weiblich, Männlich)
- Alter in Jahren (55 bis 64 Jahre, 65 bis 74 Jahre, 75 Jahre und älter)
- Staatsangehörigkeit (Schweiz, Ausland)
- Netto-Haushaltseinkommen (Weniger als 5 000 Franken, 5 000 bis 7 499 Franken, 7 500 Franken und mehr)
- Höchster Bildungsabschluss (Obligatorische Schule, Sekundarstufe II, Tertiärstufe)
- Wahlkreis (Grossbasel-Ost, Grossbasel-West, Kleinbasel, Riehen und Bettingen)

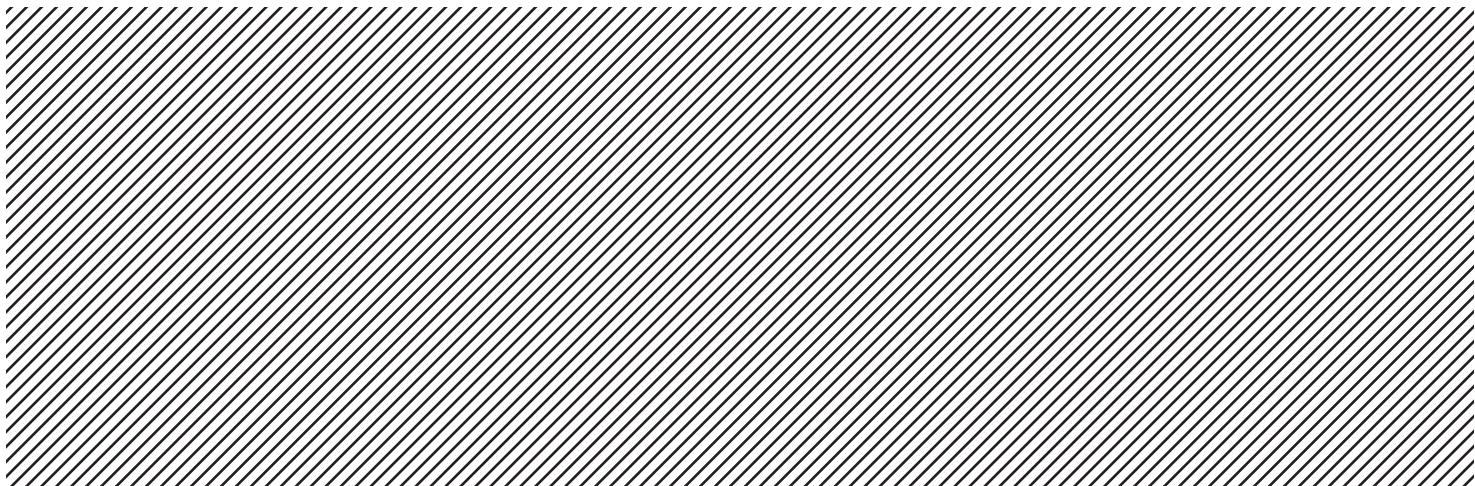
Die Daten werden unter anderem nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Einkommen und Bildungsabschluss ausgewertet.

Der Tabellenband «Grundauswertung» zeigt die Ergebnisse aller geschlossenen Fragen nach diesen Strukturvariablen (S-Variablen).

2.3 Statistische Unsicherheit

Rückschlüsse von einer Zufallsstichprobe auf die Grundgesamtheit sind mit statistischer Unsicherheit verbunden. Diese stichprobenbedingte Unsicherheit wird mit Konfidenz- oder Vertrauensintervallen abgeschätzt. Bei der Auswertung dieser Befragung wird das 95%-Konfidenzintervall verwendet. Seine Unter- und Obergrenzen umschliessen mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% den entsprechenden Anteil der Grundgesamtheit. Die für den Analysebericht ausgewählten Resultate weisen in der Regel auf dem 95%-Konfidenzniveau signifikante Unterschiede zwischen Teilgruppen oder Befragungsjahren auf.

Die stichprobenbedingte Unsicherheit wird mit Konfidenzintervallen abgeschätzt.



Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstrasse 6
Postfach
4001 Basel
Telefon 061 267 87 27
stata@bs.ch

Besuchen Sie uns im Internet:
statistik.bs.ch | data.bs.ch